

Abzug aus dem Handbuche der Pfarrei Lustenitz
von Kaplan M. Graf vom 1. Nov. 1841.

Die Vereine Graf v. Muffius Skallenkammer v. Brize 1840/41
u. Hieronymus Stoff, Verein v. Brize 1866 gegen Preußen
gründeten 1843 einen Verein mit dem Namen: Verein v. d.
Soldaten Verein. Im September erfüllt die provisorische Form
die kirchliche Weise u. wurde das Stiftungskapital in familiärer
Weise begeben. Am Ende 1850 änderte sich der Name des Vereins
infolge neuer Statuten in „Verein v. d. Soldaten, der bereits am
11. März 1846 dem 1874 gegründeten Evangelischen Verein v.
Brize u. Rappfengrün beitrug.

Am 12. Sept. 1856 erfüllt der Verein eine neue Forderung, die um die same
Zeit gestellt wurde, wobei 20 Konventionen mit 19 Stufen
grüßen waren.

Von dem jetzigen Mitglieder waren im Brize 1866 beteiligt:

Hieronymus Stoff, 2. bayer. Inf. Regt. Kronprinz, Anton Brückner
Martin Biskaberichter u. Johann Fend.

Am Feldzug 1840/41 nahmen folgende Lustenitzer teil:

Graf, Muffius u. Johann Skallenkammer, Johann Fend, Gustav Wiskdinger,
Johann Wulcher, Simon Lickfeldt, von der Helmick: Michael
Muller, Antonian Sch, Alois Schwarz, Raimund Skopf
Simon Ried u. Johann Fend.

Einigen Vereinen aus früheren Brizen soll hier ein eigenes
Denkmal gesetzt werden: Leonhard Glöckler, Bismarck u. Lustenitz
starb W. 4. Alter 23 Jahre alt am 10. Febr. 1810 an einer im Fieberkrieg
1809 erlittenen Wunde. Er war dem Leibregiment beigeilt.

Im Brize Napoleons I. gegen Preußen 1812 starben dem Kgl. Volkst. Anton
Andreas Andre v. Lustenitz k. 2. Linien Inf. Regt. Kronprinz 29 Jahre alt.
Er starb nach Angeln v. Rammstein in einem preussischen Lazarett.

Ebenso starb aus Preußen ein Graf Hofen von der Helmick

Soldat v. 1. bayer. Linien Infanterie Regiment, 24 Jahre alt, bei m. Zeit seines
Lebens nicht im Gefecht

In dem Freiheitskrieg gegen Napoleon I. starb Michael Model von
Lustnau, Soldat beim 8. bayer. Linien Infanterie Regiment. Er erlag
seinen Wunden im Lazarett zu Châlon in Frankreich am 10. Febr. 1815
20 Jahre alt

Kaplan Mathew Graf, 1. XI. 1891

Anton Schopf